

unterschiedliche Akteure bei der Haftentlassung



Netzwerk Straffälligenhilfe in
Baden-Württemberg GbR

Vollzugsanstalt



Badischer L
für soziale Rec



Netzwerk Straffälligenhilfe in
Baden-Württemberg GbR

Sozialdienst der Justiz



Sozialdienst der Justiz

Tal- 21

5 01-53 77

Fax 5 01-58 98


Badischer Landesverband
für soziale Rechtspflege


DER PARITÄTISCHE
BADEN-WÜRTTEMBERG


Verband
Bewährungs- und
Straffälligenhilfe
Württemberg e.V.





Netzwerk Straffälligenhilfe in
Baden-Württemberg GbR

Kommunale Ämter



Netzwerk Straffälligenhilfe in
Baden-Württemberg GbR

Arbeitsverwaltungen



Netzwerk Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg GbR

NETZWERK STRAFFÄLLIGENHILFE
BADEN-WÜRTTEMBERG GbR

SCHULDEN UND INHAFTIERUNG

EINE BROSCHÜRE FÜR VER- UND ÜBERSCHULDETE GEFANGENE



„Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird,
wenn es anders wird;
aber so viel kann ich sagen, es muss anders werden,
wenn es gut werden soll.“

(Georg Christoph Lichtenberg)



**Netzwerk Straffälligenhilfe in
Baden-Württemberg GbR**



In Haft

Vollzugsanstalt
Sozialdienst im Vollzug
Inhaftierte

In Freiheit

Entlassungsloch

Freie Straffälligenhilfe

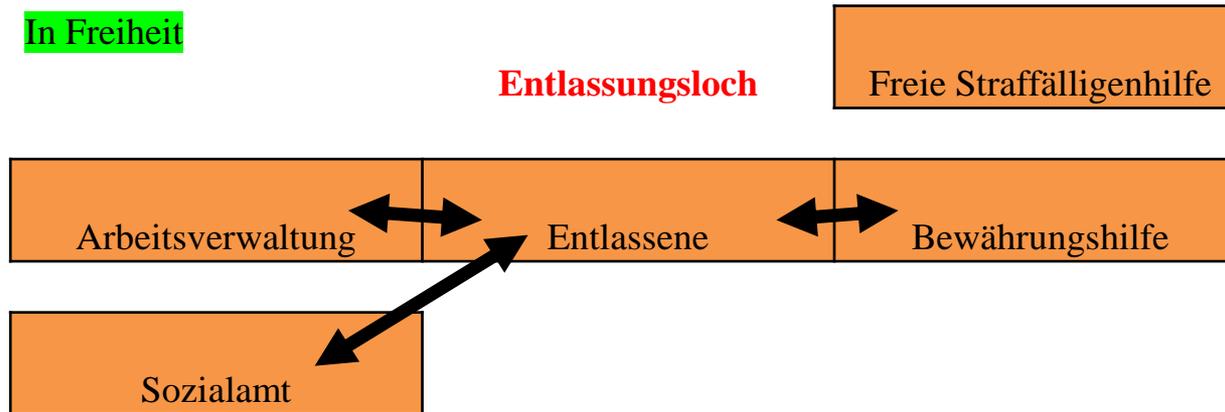
Arbeitsverwaltung	Entlassene	Bewährungshilfe
-------------------	------------	-----------------

Sozialamt

In Haft



In Freiheit

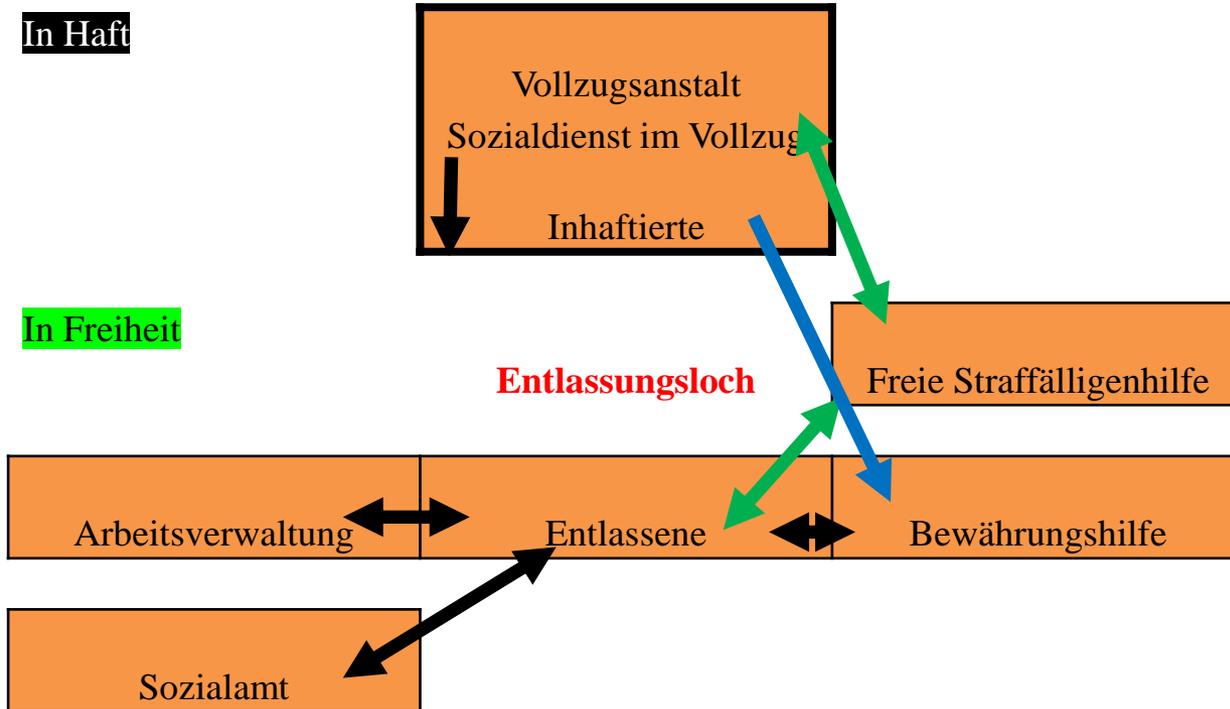


Gesetzliche Aufträge: \longleftrightarrow

Entlassungsvorbereitung in Haft: **endet** am Gefängnistor

Hilfen der Arbeitsverwaltung: **beginnen** in der Regel erst in Freiheit

Bewährungshilfe: **beginnt** in der Regel erst in Freiheit



Gesetzlicher Aufträge: 

Entlassungsvorbereitung in **Haft**: endet am Gefängnistor

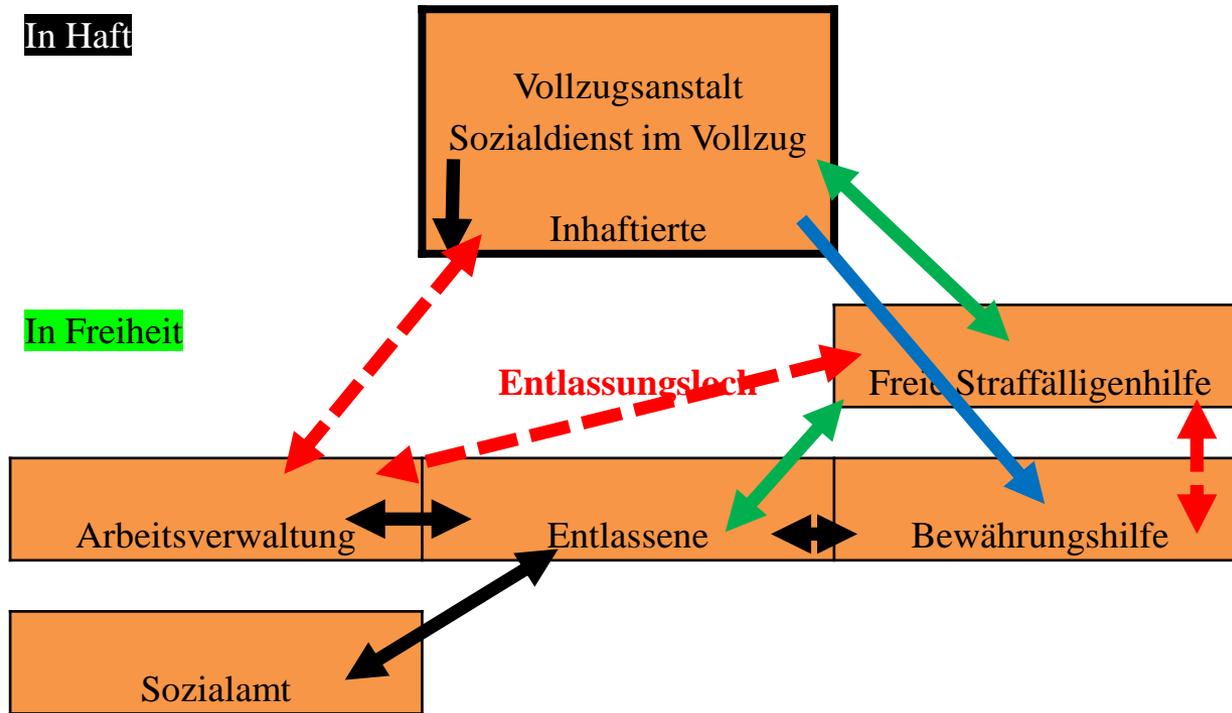
Hilfen der Arbeitsverwaltung: beginnen in der Regel erst in **Freiheit**

Bewährungshilfe: beginnt in der Regel erst in **Freiheit**

Privatrechtliche Regelung Nachsorgeprojekt Chance 

Aufnahme in Wohnraum

Informationsweitergabe 



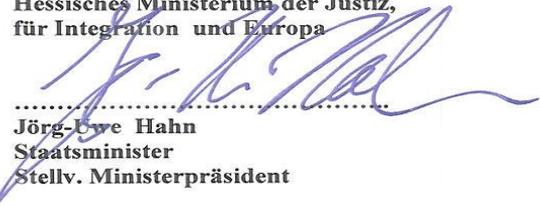
- Gesetzlicher Aufträge: 
- Entlassungsvorbereitung in **Haft**: endet am Gefängnistor
- Hilfen der Arbeitsverwaltung: **beginnen** in der Regel erst in **Freiheit**
- Bewährungshilfe: **beginnt** in der Regel erst in **Freiheit**
- Privatrechtliche Regelung Nachsorgeprojekt Chance 
- Aufnahme in Wohnraum 
- Informationsweitergabe 
- Wenn überhaupt, lokale, meist unverbindliche Regelungen 

- Die Hilfen für Haftentlassene in Baden-Württemberg müssen weiter verknüpft und koordiniert werden.
- Die Trennung zwischen der Sozialarbeit in Haft und den Hilfen in Freiheit müssen besser ineinander greifen, damit das Entlassungsloch überwunden wird.
- Gerade in den ersten sechs Monaten nach der Entlassung aus Haft ist die Rückfallquote am höchsten.



Frankfurt/Main, den 13. Oktober 2011

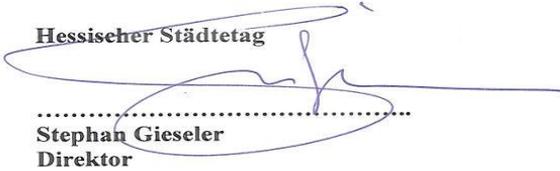
Hessisches Ministerium der Justiz,
für Integration und Europa


.....
Jörg-Cyril Hahn
Staatsminister
Stellv. Ministerpräsident

Hessisches Sozialministerium


.....
Stefan Grüttner
Staatsminister

Hessischer Städtetag


.....
Stephan Gieseler
Direktor

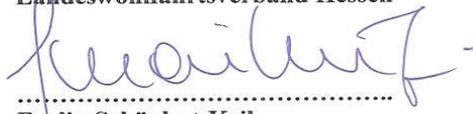
Hessischer Landkreistag


.....
Burkhard Albers
Landrat
Vorsitzender des Sozialausschusses des
Hessischen Landkreistages

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen


.....
Matthias Spieler
Geschäftsführer Interner Service

Landeswohlfahrtsverband Hessen


.....
Evelin Schönhut-Keil
Erste Beigeordnete

Landeszusammenschluss für Straffälligenhilfe in Hessen


.....
Peter Rettenbeck
Vorsitzender